

Merkblatt „Wespennest“



Wespen sind keine Schädlinge

Bevor Sie sich zur Beseitigung des Nestes entschliessen bedenken Sie, dass Wespen zur Aufzucht ihrer Brut Futter in Form von erbeuteten Insekten benötigen. Im Naturhaushalt nehmen sie daher eine wichtige Stellung ein. Zu ihrer Beute gehören Spinnen, andere Hautflügler, verschiedene Fliegenarten, Heuschrecken, Raupen- und Blattwespenlarven. Für uns nützlich sind sie insbesondere durch das Vertilgen von Forst und Baumschädlingen und von gewissen lästigen Fliegenarten. Grosse Völker erbeuten pro Tag bis zu 500 Gramm Insekten!

Wespen, die ausserhalb des Nestbereiches nach Nahrung oder Baumaterial suchen, sind nicht angriffslustig. Dies gilt auch für Wespen, die sich bei Dunkelheit in hell erleuchtete Zimmer verirren. Wird das Licht gelöscht und das Fenster geöffnet, fliegen sie innerhalb kurzer Zeit ins Freie.

Generell gilt

Wespen stechen nur, wenn man sie drückt, festhält oder sich am Nest zu schaffen macht. Meiden Sie die Umgebung eines Nestes und bewahren Sie beim Anflug von Wespen Ruhe, so werden Sie kaum gestochen. Wenn Sie beim Essen und Trinken im Freien von Wespen umgeben sind beachten Sie, dass keine Wespe in Trinkgefässe oder auf der Nahrung sitzt, bevor sie die Mahlzeit oder das Getränk verzehren!

Bekämpfung

Herumfliegende Wespen auf dem Balkon oder Sitzplatz können Sie mit Köderflaschen oder einem Ersatzangebot, wie z.B. einem Apfelstück, im „Zaum“ halten.

Wespennester können mit einem Wespenspray (keinen normalen Insektenspray verwenden), welcher in jeder Drogerie oder Gartenfachmarkt gekauft werden kann, selber beseitigt werden. Der Wespenspray ist am frühen Morgen oder späten Abend (Nach dem Eindunkeln), wenn es kühl ist, einzusetzen. Dann sind die meisten Wespen im Nest. Immer den ganzen Spray gebrauchen und am nächsten Tag das Nest mit einem Plastiksack oder mit dem Staubsauger entsorgen. Die Verkaufsstellen von Wespenspray geben auch entsprechende Tipps ab.

Bitte beachten Sie aber, dass die Bekämpfung eines Wespennestes je nach Grösse und Standort nicht ganz harmlos ist und mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein kann.

Weitere Hilfe

Für die Bekämpfung können Sie sich auch an entsprechende Fachfirmen (Kammerjäger) oder an die meisten Dachdecker wenden. Weiter stehen Ihnen Wespen- und Bienen-Experten zur Verfügung. Die „professionelle“ Entfernung von Wespen wird dem Auftraggeber in der Regel verrechnet.

Für Ihre Region können Sie sich auf der Homepage der glarnerSach (www.glarnersach.ch) über zuständige Experten informieren. Die Kantonspolizei kann dazu auch Auskunft geben. Wählen Sie aber bitte auf keinen Fall eine Notrufnummer, sondern die Telefonnummer 055 645 66 66.

Im Internet finden Sie für die Wespenbekämpfung zudem viele Fachfirmen und 24h-Notfallnummern, z.B. www.rentokil.ch/wespen.